



© Eduard Hueber

Der Baukörper umfasst neben einem Hotel mit Restaurant auch noch Geschäfte, ein Kaufhaus, Büros, Wohnungen und Tagungsräume. Der große beinahe quadratische Bau springt im EG in der Geschäftszone hinter eine Stützenreihe zurück und lässt so eine Art Laubengang entstehen.

Das vierte OG besteht aus Wohnungen und springt ebenfalls zurück. An der Ostseite liegt der Eingang zum Kaufhaus, das im begrünten Innenhof durch eine Oberlichtverglasung belichtet wird. An der Westseite ist der Eingang zur Hotelanlage: Über dem Eingang scheint eine Art Schiffsbauch zu schweben, in dem sich das Restaurant befindet: Auf vier Stützen getragen, mit Kupferblech überzogen, mit schmalen verteilten Fensterbändern, hinter denen die Stahlkonstruktion sichtbar wird. Ein Verbindungsglied mit Holzlamellenverkleidung führt in das Hauptgebäude. Vor dem Hotel befindet sich ein ebenerdiger Riegel mit der gleichen Holzlamellenverkleidung vor einer Glasfassade, der als Überbauung der Tiefgaragenabfahrt dient und gleichzeitig Raum für Konferenz- und Tagungsräume bietet.

## Hotel Martinspark

Mozartstrasse 2  
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR

**Baumschlager Eberle Architekten**

BAUHERRSCHAFT

**Martinspark Hotel GmbH & CoKG.**

TRAGWERKSPLANUNG

**gbd ZT GmbH**

FERTIGSTELLUNG

**1996**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**14. September 2003**



© Eduard Hueber



© Eduard Hueber



© Eduard Hueber

## Hotel Martinspark

### DATENBLATT

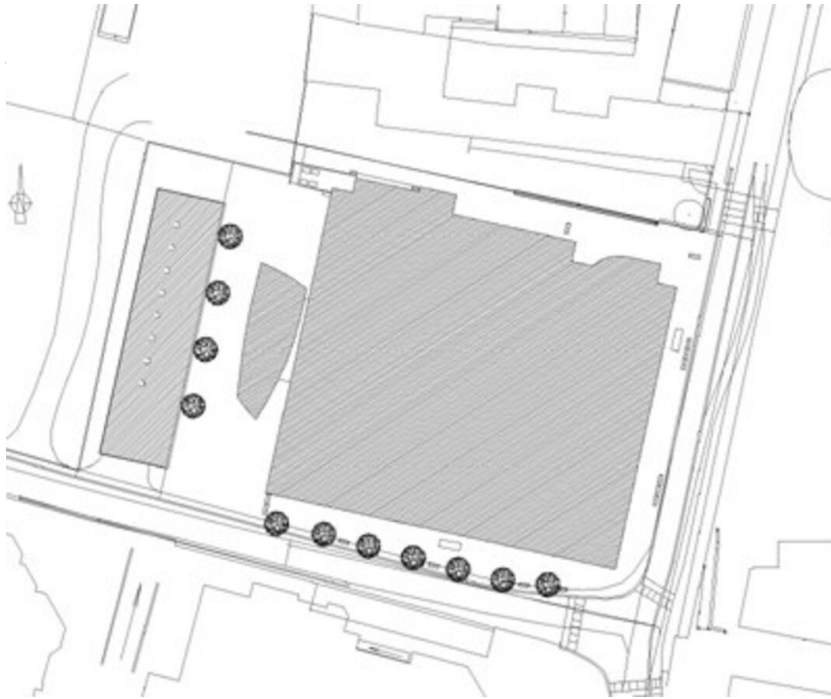
Architektur: Baumschlager Eberle Architekten (Carlo Baumschlager, Dietmar Eberle)  
Mitarbeit Architektur: Helmut Fink (PL), Wolfgang Brändle, Jesco Hutter, Elmar Hasler,  
M. Ohneberg, Gerhard Zweier, Christian Tabernigg  
Bauherrschaft: Martinspark Hotel GmbH & CoKG.  
Tragwerksplanung: gbd ZT GmbH  
Fotografie: Eduard Hueber

Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 1992

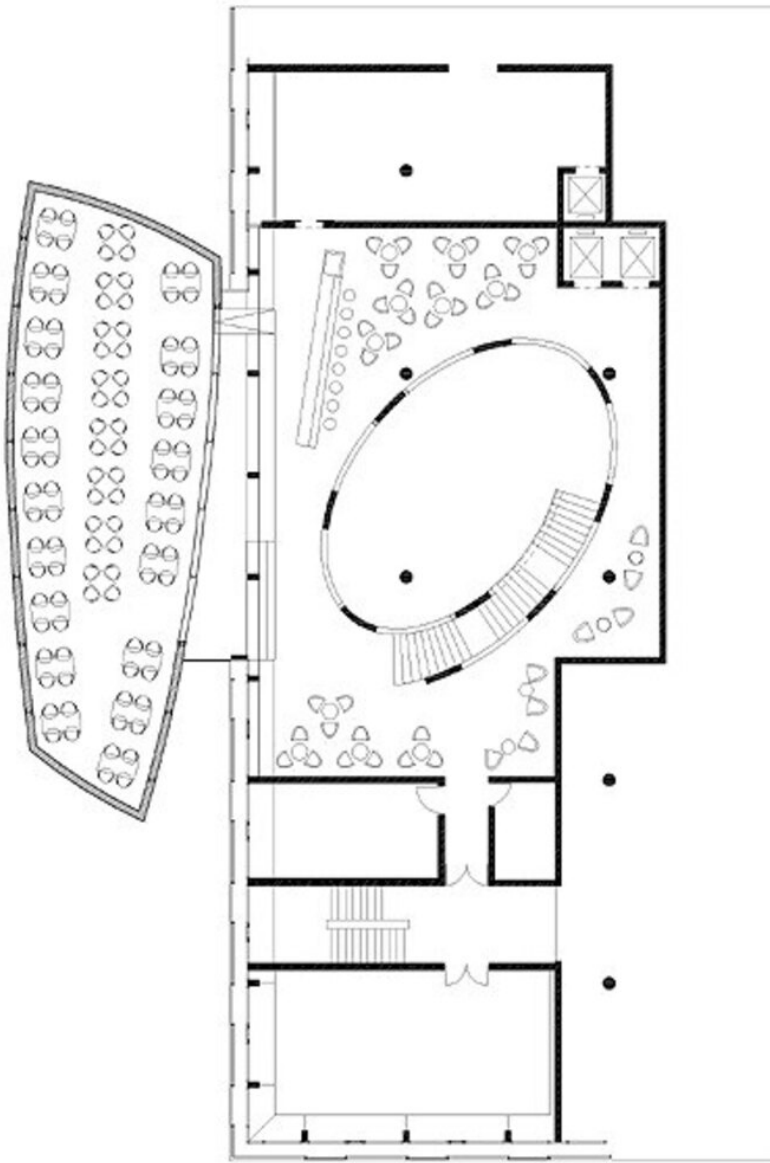
Ausführung: 1993 - 1996

**Hotel Martinspark**



Lageplan

## Hotel Martinspark



Grundriss